



# KLINIKUM CHEMNITZ

gGmbH

Krankenhaus der Maximalversorgung  
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten Leipzig und Dresden

## SARS-CoV-2: Presseinformation vom 3. Dezember 2020

Chemnitz – Die Corona-Infektions- und Patientenzahlen steigen unvermindert steil an. Die erwartete zweite Welle der Infektionen mit SARS-CoV-2 trifft auch die Krankenhäuser mit voller Wucht. Um unser Handeln während dieser Zeit transparent zu machen, geben wir regelmäßig unsere Corona-Presseinformationen heraus.

### Statistik vom 3. Dezember (immer Stand 9 Uhr des jeweiligen Tages)

Belegungszahlen (KC; ausgewählt)	27.11.	28.11	29.11.	30.11.	1.12.	2.12.	3.12.
COVID-19-Normalstation	129	136	139	147	159	159	163
COVID-19 ITS	23	27	25	27	25	24	24
COVID-Verdacht	0	0	0	0	0	0	0

---

### Koordinierungsstellen in Sachsen helfen sich gegenseitig

Die sehr hohen und weiter steigenden Belegungszahlen mit COVID-19-Patienten sind für alle Krankenhäuser eine enorme Herausforderung. „Hier zeigt sich, dass der sächsische Weg, zentrale Koordinierungsstellen für Regionen einzurichten, aktuell ein Erfolgsfaktor bei der Bewältigung der Corona-Pandemie ist“, sagt Dirk Balster, Geschäftsführer des Klinikums Chemnitz und Koordinator für die Region Südwestsachsen. Die Region ist besonders betroffen und arbeitet derzeit mit fast 1.000 hospitalisierten Patienten täglich im Grenzbereich.

„Dieses Cluster-Prinzip in Sachsen hat einen weiteren Vorteil: Die Regionen können sich auch gegenseitig unterstützen“, erklärt Dirk Balster weiter. Deshalb habe man jetzt gemeinsam mit dem Universitätsklinikum Leipzig als Koordinierungsstelle für Nordsachsen vereinbart, dass bei Überlastung im Cluster Südwestsachsen ITS-Patienten über die Koordinierungsstelle am Klinikum Chemnitz ans Uni-Klinikum Leipzig abgegeben werden können. Die medizinischen Risiken des zusätzlichen Transports sind selbstverständlich immer mit den möglichen Versorgungseinschränkungen der Region durch Überlastung abzugleichen.

**Aufbau der Logistik für SARS-CoV-2-Impfung wird von Chemnitz aus koordiniert – Dr. Grünewald leitet seit 11. November die Sächsische Impfkommision (SIKO)**

Parallel zur Behandlung von COVID-19-Patienten wird auch im Freistaat die Logistik für die Impfungen gegen SARS-CoV-2 aufgebaut. Wenn in Kürze in Deutschland Impfstoffe zur Verfügung stehen, sollen diese so schnell wie möglich verabreicht werden können. Federführend für die Belange der Kliniken im Freistaat Sachsen ist Dr. med. Thomas Grünewald in der Arbeitsgruppe Impfen des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt (SMS) tätig. Dr. Grünewald, Leiter der Klinik für Infektions- und Tropenmedizin und Leiter der Abteilung Krankenhaus- und Umwelthygiene am Klinikum Chemnitz, ist am 11. November von Petra Köpping, Sächsische Staatsministerin für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, für vier Jahre (2021-2024) zum Vorsitzenden der Sächsischen Impfkommision (SIKO) berufen worden.

Der SARS-CoV-2-Impfstoff könnte – nach derzeitigem Stand – Anfang 2021 zur Verfügung stehen, so dass die ersten Gruppen – darunter Angehörige systemrelevanter Berufsfelder wie Gesundheitswesen, Polizei und Feuerwehr, aber auch Risikogruppen wie ältere und vorerkrankte Menschen insbesondere in Pflegeeinrichtungen – erstmals gegen SARS-CoV-2 geimpft werden könnten. Für eine ausreichende Immunisierung sind zwei Impfungen im Abstand von drei Wochen oder vier Wochen (in Abhängigkeit vom genutzten Impfstoff) nötig. Dr. Grünewald appelliert an alle, sich impfen zu lassen. „Die Impfung gegen das neuartige Corona-Virus ist ein entscheidender Schritt, um die Infektionszahlen zu senken und damit die Pandemie zu bewältigen und in nicht allzu ferner Zeit zu einem normalen Alltag zurückzukehren“, sagt der Infektiologe.

#### **Medienkontakt:**

Arndt Hellmann  
Leiter Konzernkommunikation & Marketing  
Klinikum Chemnitz gGmbH  
Flemmingstraße 2  
09116 Chemnitz  
Tel.: +49 (0) 371 333 32445  
E-Mail: [a.hellmann@skc.de](mailto:a.hellmann@skc.de)  
Web: [www.klinikumchemnitz.de](http://www.klinikumchemnitz.de)

Folgen Sie uns auch in den Sozialen Medien:



Chemnitz, 3. Dezember 2020

---

Klinikum Chemnitz gGmbH  
Flemmingstraße 2  
09116 Chemnitz  
0371 333-0  
[www.klinikumchemnitz.de](http://www.klinikumchemnitz.de)

Vorsitzende des Aufsichtsrates Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig

Kaufmännischer Geschäftsführer Dipl.-Oec. Dirk Balster  
Ärztlicher Direktor Prof. Dr. med. habil. Johannes Schweizer

Die Klinikum Chemnitz gGmbH ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung und befindet sich zu 100 Prozent im Eigentum der

Stadt Chemnitz. Das Klinikum ging 1994 aus den Städtischen Kliniken hervor, deren historische Wurzeln im mittelalterlichen Hospital St. Georg liegen, das im 14. Jahrhundert gegründet wurde. Das gemeinnützige Unternehmen verfügt über 1.775 Planbetten an drei Standorten in Chemnitz. Es ist damit das drittgrößte Krankenhaus Deutschlands in kommunaler Trägerschaft.

Im Jahr 2019 wurden rund 73.000 Patienten voll- und teilstationär sowie etwa 100.000 Patienten ambulant im Klinikum Chemnitz behandelt. Derzeit sind im Klinikum Chemnitz sowie in den Tochter- und Beteiligungsunternehmen mehr als 7.000 Mitarbeiter beschäftigt. Der Konzern Klinikum Chemnitz realisierte im Jahr 2019 einen Jahresumsatz von etwa 529 Mio. €.

Das Klinikum Chemnitz ist akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten in Dresden und Leipzig. Die TU Dresden und das Klinikum Chemnitz bieten gemeinsam den medizinischen Modellstudiengang MEDIC an.